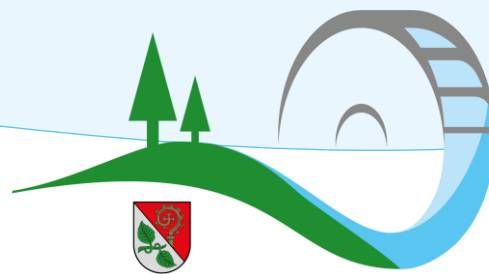


Pischelsdorfer Nachrichten



Ausgabe 2/2025



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	Seite 2	Kindergarten	Seite 14
Aus dem Gemeinderat	Seite 4	Volksschule	Seite 16
Bundwerk	Seite 5	Gesunde Gemeinde	Seite 19
Aus dem Gemeindeamt	Seite 6	Engelbach Teufeln	Seite 20
Informationen	Seite 10	Landjugend	Seite 22

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT...



Liebe Pischelsdorferinnen,
liebe Pischelsdorfer, liebe
Jugend und Kinder.

**80-70-30: 2025 ist das Jahr
historischer Jubiläen. 80
Jahre Kriegsende, 70 Jahre**

**Staatsvertrag und Neutralitätsbeschluss, 30 Jahre
Mitgliedschaft in der Europäischen Union. 1945
Gründung der zweiten Republik.**

Heuer haben wir ein besonderes Jahr. Mir ist es ein Anliegen daran zu erinnern - **vor 80 Jahren ist die zweite Republik gegründet worden.** 1945 – endlich Frieden nach unglaublichem Leid und unvorstellbarem Ausmaß an Zerstörung – das war die Bilanz des Zweiten Weltkrieges.

Dieses Gedenken soll uns ein Auftrag sein, uns für ein friedliches und gutes Zusammenleben einzusetzen. Erkennen wir noch, wie dankbar wir für die längste Friedens Epoche in unserer Geschichte sein können? Wenn wir uns auch so vieler weltweiter Krisen ohnmächtig und hilflos fühlen: **Frieden beginnt immer auch im Kleinen. Jede/jeder einzelne kann sich im täglichen Leben für ein friedliches Miteinander und für einen respektvollen Umgang einsetzen.**

130 Jahre FF Pischelsdorf

Am **3. Mai** fand im Rahmen der Floriani-Messe in der neuen Pfarrhofgasse die **130-Jahrfeier der FF Pischelsdorf** statt. Zu diesem **Jubiläum** möchte ich euch recht herzlich gratulieren. Was **1895** auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Anton Hötzenauer/Wernzl in Ottendorf gegründet wurde, konnte durch das **ständige Ehrenamt vieler freiwilliger Kameraden** bis heute bestehen. Erster Kommandant, damals noch „Obmann“ genannt, wurde Josef Gann / Bogenhuber, dem 12 weitere Kommandanten folgten und zur Zeit dieses

herausfordernde Ehrenamt Abschnittskommandant Christian Barhammer ausübt. **Ich bedanke mich bei allen Feuerwehrkameraden**, die sich für die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf tagtäglich für das Gemeinwohl im Ernstfall für unsere Bevölkerung einsetzen. **Großer Dank gilt auch jenen, die sich für die Jugendarbeit einsetzen.** Dies ist besonders wichtig, um den Weiterbestand zu sichern. Ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute und viel Freude bei den Übungen und wenige und vor allem unfallfreie Einsätze. **Danke für euren Einsatz für die Allgemeinheit.**

Neubau FF Haus Wagenham

Die **Ausschreibung** für das FF Haus Wagenham ist abgeschlossen, leider konnte der Kostenrahmen von **1.025.000,00 brutto** nicht eingehalten werden. Wir hatten am 19. Mai nochmals einen Termin mit der Sachverständigen des **Landes OÖ Frau Ing. Daniela Rakic**, um die Kosten zu prüfen und neu zu bewerten, damit ein finaler Finanzierungsplan ausgearbeitet werden kann. Dann sollte dem Projekt „**Neubau FF Wagenham**“ nichts mehr im Wege stehen. Besonders freut es mich, dass sich die FF Wagenham mit **10% Eigenleistung** am Projekt beteiligen wird.

Pfarrhofgasse

Die **ersten Feierlichkeiten** konnten bereits in der neugestalteten Pfarrhofgasse/Dorfplatz abgehalten werden. Dazu zählten unter anderem die **Floriani-Messe**, der **Tag des Kinderliedes** der Volksschule Pischelsdorf, der feierliche Empfang und die Aufstellung anlässlich von **Hochzeiten**, der **Erstkommunion** sowie – leider – auch schon mehrere Begräbnisse.

Der Platz wird so genutzt, wie es die Agenda 21 **Projektmitwirkenden aus der Bevölkerung von Pischelsdorf** mit ihren Ideen bei den zahlreichen Treffen ausgearbeitet haben. Es konnte fast alles, was **2021 zu Protokoll** gebracht wurde, umgesetzt

werden. Es freut mich sehr, dass so viele **positive Rückmeldungen** kommen. Ich bedanke mich bei allen, die sich mit **ihren Ideen** bei den **zahlreichen Treffen** eingebracht haben. Ein ganz herzliches Dankeschön auch der Pfarre, dass sie in ihrem Bereich auch vieles neu gestalteten. So konnte ein harmonischer Platz geschaffen werden. Im Zuge des Erntedankfestes am 28. September 2025 wird die Eröffnung stattfinden.

„HUI STATT PFUI“

Wie jedes Jahr konnte ich auch heuer wieder fast **80 fleißige freiwillige Helferinnen und Helfer** bei der Sammelaktion begrüßen. Ein besonderer Dank gilt Hauser Roland, dem Obmann des Umweltausschusses und allen Freiwilligen, die für ein sauberes und lebenswertes Pischelsdorf sorgen.
Danke!

Ferienprogramm

Es konnte auch heuer wieder ein umfangreiches **Ferienprogramm** zusammengestellt werden. Vielen Dank dafür, dass sich so viele Vereine mit tollen Angeboten am Ferienprogramm beteiligen.

Ein besonderer Dank gilt unserem **Kindergartenteam** unter der **Leitung von Lisa Beinhundner und**

Stephan Katrin für die geleistete Arbeit mit unseren Kleinsten im vergangenen Jahr. Den SchulanfängerInnen wünsche ich viel Freude und Begeisterung in der Schule.

Ich möchte mich bei der **Volksschule Pischelsdorf** unter der Leitung von **Dir. Josef Wimmer** und dem **Lehrpersonal** für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ganz herzlich gratulieren möchte ich zur Auszeichnung der **Meistersingerschule**, die ihr zum **achten Mal** in Folge unter der Leitung von **Hannes Ries** erreicht habt.

Allen **MaturantInnen** möchte ich herzlich zur **bestandenen Matura** gratulieren und natürlich auch **allen PischelsdorferInnen, die eine Prüfung abgeschlossen haben** ganz herzlich zu diesen besonderen Leistungen gratulieren.

Ich wünsche allen GemeindegängerInnen viel Gesundheit und einen schönen Sommer.

Euer Bürgermeister

Gerhard Höflmaier



AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlussfassung Finanzierungsplan – „Fußballanlage - Neuerrichtung“.

Für das Vorhaben „Fußballanlage - Neuerrichtung“ wird folgender Finanzierungsplan beschlossen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2024	2025	2026	Gesamt in Euro
Bankdarlehen	200.000			200.000
Eigenmittel der Gemeinde	324.261	36.039		360.300
Vereinsbeitrag		469.687		469.687
LZ, Sport	305.000	305.000		610.000
LZ, Sport - Mehrkosten			18.300	18.300
BZ - Projektfonds	414.550	414.550		829.100
BZ - Projektfonds - Mehrkosten			24.100	24.100
Summe in Euro	1.243.811	1.225.276	42.400	2.511.487

Beschlussfassung Finanzierungsplan – „Sanierung und Erweiterung der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung“.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gemeinde	26.200	50.000	48.725			124.925
BMBWF Art 15a B-VG Zweckzuschuss - Elementarpädagogik - zusätzliche KS-Gruppe			125.000			125.000
BMBWF Art 15a B-VG Zweckzuschuss - Elementarpädagogik - Barrierefreiheit			78.000			78.000
LZ, Kindergarten			131.500	131.500	131.600	394.600
LZ, Krabbelstube			21.600			21.600
BZ - Projektfonds - Kindergarten			108.500	108.500	108.600	325.600
BZ - Projektfonds - Kindergarten - Förderzuschlag			49.300	49.300	49.400	148.000
BZ - Projektfonds - Krabbelstube			17.800			17.800
BZ - Projektfonds - Krabbelstube - Förderzuschlag			8.100			8.100
Summe in Euro	26.200	50.000	588.525	289.300	289.600	1.243.625

Beschlussfassung Finanzierungsplan – „Freiwillige Feuerwehr Wagenham – Neubau FF Haus“.

Für das Vorhaben „Freiwillige Feuerwehr Wagenham – Neubau FF-Haus“ wird folgender Finanzierungsplan beschlossen:

Freiwillige Feuerwehr Wagenham – Neubau FF-Haus

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2024	2025	2026	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gemeinde	149.300	24.900		174.200
FF - Interessentenbeitrag		102.500		102.500
BZ - Projektfonds		374.150	374.150	748.300
Summe in Euro	149.300	501.550	374.150	1.025.000

Beschlussfassung Bürgschaftsübernahme Darlehen BA 29 (Mehrkosten Kanalausbewirtschaftung - Darlehensaufnahme idHv. 300.000,00 €).

Für das vom RHV Braunau und Umgebung aufgenommene Darlehen wird von der Gemeinde Pischelsdorf a.E. die Bürgschaft gemäß §1356 ABGB von 9.600,00 € übernommen. Eine Kopie der Bürgschaftserklärung ist ein Teil der Niederschrift.

Rechnungsabschluss für das Verwaltungsjahr 2024, Genehmigung.

Der Rechnungsabschluss 2024 weist folgende Eintragungen auf:

Operative Gebarung:

Einzahlung: 4.185.945,55 €

Auszahlung: 3.990.702,59 €

Investive Gebarung:

Einzahlung: 1.068.484,50 €

Auszahlung: 2.510.040,26 €

Finanzierungstätigkeit:

Einzahlung: 943.743,24 €

Auszahlung: 179.174,42 €

Voranschlagsunwirksame Gebarung:

Einzahlung: 1.420.337,01 €

Auszahlung: 1.391.060,94 €

Investive Einzelvorhaben:

Einzahlung: 2.133.919,16 €

Auszahlung: 2.615.663,14 €

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

+/- 0,00 €

Der vorliegende Rechnungsabschluss für das Verwaltungsjahr 2024 wurde mit seinen sämtlichen Beilagen genehmigt.

Beschlussfassung der Finanzierungsbestätigung - Herstellung und Grunderwerb für den Gehsteiges Baulos "GS-Wimmer" in Pischelsdorf.

Die Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach bestätigt gemäß § 22, Abs. 1, Oö. Straßengesetz 1991, dass die Finanzierung des Gemeindeanteils gesichert ist.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.63 "Fa. Kupfner Landtechnik - Erlach" für die Grundstücke Nr.: 615/1, 615/2 und 704, KG Erlach.

Die Flächenwidmungsplanänderung der Parzelle 615/1 KG Erlach mit einer Fläche von 3.501 m² von „Dorfgebiet“ in „Für die Land- und Forstwirtschaft best. Fläche, Ödland“, von der Parz. 704 KG Erlach von „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in 3.592 m² „Betriebsbaugebiet“, 3.570 m² in „Eingeschränktes gemischtes Baugebiet“, 753 m² in „Grünzug (Gz9) und 1.590 m² in „Grünzug (Gz7)“ sowie die Parz. 915/2 KG Erlach (1.693 m²) von „Dorfgebiet“ in „Eingeschränktes gemischtes Baugebiet“ wird beschlossen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlussfassung über die Änderung des öffentlichen Gutes in Humertsham lt. Vermessungsplan Geometer Brunner ZT-GmbH, vom 13.02.2025, GZ 22025-TP.

Die Vermessung der vom geplanten Sonnenfeld Humertsham betroffenen Straßen wird gemäß Teilungsplan GZ 22025-TP des Geometers Brunner ZT-GmbH, Auf den Haiden 109, 5280 Braunau vom 13.02.2025 beschlossen.

Beschlussfassung über die Ergänzung zur Planungskostenteilung vom 26.04.2023 für den Gehsteigbau "Wimmer" L1025 Engelbach Straße km 4,887 bis km 4,968.

Die vorliegende Bestätigung zur Planungskostenteilung in der Höhe von 9.000,00 € auf der L1025 Engelbach Straße von km 4,887 bis km 4,968, Baulos „GS-Wimmer“, wird beschlossen.

Antrag um Übernahme ins öffentliche Gut der restlichen Eichelbergerstraße Liegenschaft Eichelbergerstraße 9 bis 19.

Die Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach übernimmt die Parzellen 870/12 und 878/2 KG Erlach unentgeltlich in das öffentliche Gut von den Besitzern und übernimmt die Verfahrenskosten.

Änderung ÖEK Nr.: 2.19 "Fa. Kupfner Landtechnik - Erlach" KG Erlach".

Die Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes der Parzelle 615/1 KG Erlach mit einer Fläche von 3.501 m² von „Dorfgebiet“ in „Für die Land- und

Forstwirtschaft best. Fläche, Ödland“, von der Parz. 704 KG Erlach von „Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in 3.592 m² „Betriebsbaugebiet“, 3.570 m² in „Eingeschränktes gemischtes Baugebiet“, 753 m² in „Grünzug (Gz9)“ und 1.590 m² „Grünzug (Gz7)“ sowie die Parz. 915/2 KG Erlach (1.693 m²) von „Dorfgebiet“ in „Eingeschränktes gemischtes Baugebiet“ wird beschlossen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.69 "Wendlberger - Feldmühl" für das Grundstück Nr.: 1598, KG Pischelsdorf.

Die Flächenwidmungsplanänderung der Parzelle 1282 und 1598 KG Pischelsdorf mit einer Fläche von ca. 600 m² von „Für die Land- und Forstwirtschaft best. Fläche, Ödland“ in „Bestehendes Wohngebäude im Grünland (+18)“ davon ca. 537 m² Schutz- und Pufferzone im Bauland (SP8) wird beschlossen. Die Fläche der Widmung „baubehördlich genehmigtes Wohngebäude im Grünland (+18)“ beträgt 993 m², davon ca. 537 m² SP8).

Beschlussfassung des Agenda 21 Schwerpunktthema "Integrativer Lebensgarten Pischelsdorf".

Der Gemeinderat beschließt, dass das AGENDA21 Schwerpunktthema (Integrativer Lebensgarten Pischelsdorf) zur Beantragung eingereicht wird. Mit der Begleitung wird das Büro Ideenkreis Karlo Hujber, Grabenmühle 12, 5205 Schledorf beauftragt.

KRIEGSENDE IM ENKNACHTAL – BERICHT IM BUNDWERK

Im heurigen Bundwerk, es wurde am Freitag, den 9. Mai 2025 präsentiert, erscheint von Maria und Josef Gann ein Beitrag zum 80-jährigen Kriegsende mit dem Titel:

"Kriegsende im Enknachtal"

Darin werden die Tage und Wochen Anfang Mai 1945 beschrieben und was sich hier in Pischelsdorf, insbesondere im Enknachtal, dabei zugetragen hat.

Maria und Josef Gann haben dazu viele Zeitzeugen aus Pischelsdorf befragt und ihre Erzählungen darüber festgehalten.

Dieser Beitrag wird bestimmt für die Pischelsdorfer Bevölkerung von Interesse sein, daher möchten wir auf diese kommende Ausgabe des Bundwerkes hinweisen.

Das Buch ist in den Buchhandlungen in Mattighofen und Braunau, sowie am Gemeindeamt Pischelsdorf erhältlich.



AUS DEM GEMEINDEAMT

DIE MÄHSAISON HAT BEGONNEN

Jeder Hausbesitzer wünscht sich für den eigenen Garten einen schönen, gepflegten Rasen.



Worauf muss geachtet werden:

Um dies für alle so angenehmen und störungsfrei wie möglich zu machen, bitten wir darum, das Mähen des Rasens zu Zeiten durchzuführen, in denen sich niemand gestört fühlt. Das bedeutet zur Mittags- und Abendzeit, sowie an Sonn- und Feiertagen auf das Rasenmähen zu verzichten.

Mittagsruhe: von 12:00 – 13:00 Uhr

Abendruhe: ab 20:00 Uhr

Kein Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen!

Wo kann der Rasenschnitt entsorgt werden:

Kleinmengen in der Biotonne oder in der **Kompostieranlage Sengthaler**, 5233 Pischelsdorf, Stapfing 1:

Der Grün- und Strauchschnitt kann jederzeit bei der Kompostieranlage angeliefert werden. Die Menge ist in Anlieferungslisten einzutragen.

Bei Fragen stehen Ihnen Sengthaler Elisabeth (0664 929 17 13) und Sengthaler Robert (0664 514 74 76) gerne zu Verfügung.

Es besteht auch die Möglichkeit, fertigen Kompost nach telefonischer Vereinbarung direkt von der Anlage zu beziehen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

FRÜHJAHRSPUTZ IN PISCHELSDORF: „HUI STATT PFUI“

Auch heuer fand am Palmsamstag wieder die beliebte Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ in Pischelsdorf statt. Über 75 freiwillige Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf, gemeinsam ein starkes Zeichen für den Umweltschutz zu setzen. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation durchkämmten sie Straßenränder, Wiesen und Wege im gesamten Gemeindegebiet – mit beeindruckendem Einsatz und sichtbarem Erfolg!

Ein besonderer Dank gilt Roland Hauser, dem Obmann des Umweltausschusses. Ebenso danken wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie den mitwirkenden Vereinen, die sich tatkräftig beteiligt haben.

Durch gemeinsames Anpacken schaffen wir ein sauberes und lebenswertes Pischelsdorf.



„Apfelbutzn rein - Plastik nein“

Bioabfall trennen, für Kompost der Böden belebt.

Die richtige Trennung von Abfällen ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Besonders beim Bioabfall kommt es auf die richtige Sortierung an, denn nur so können biogene Abfälle einem geschlossenen Kreislauf zurückgeführt werden.

Warum ist die richtige Bioabfall-Trennung so wichtig?

Aus sauber getrenntem Bioabfall entsteht wertvoller, nährstoffreicher Kompost, der ein gesundes Bodenleben fördert und so die Grundlage für die Ernährungssicherheit bildet. Doch dieser Kreislauf funktioniert nur, wenn der Bioabfall auch wirklich von guter Qualität ist. Bereits ein paar falsch entsorgte Materialien können ganze Tonnen unbrauchbar machen - und das ist schade, teuer und schlecht für die Umwelt.



WAS IST BIOABFALL?

- Unverpacktes Obst und Gemüse inkl. Schalen, Südfrüchte sowie Fallobst
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Schnittblumen, Balkonpflanzen, verwelkte Pflanzenabfälle, Gartenabfälle
- Rasenschnitt und Laub, im besten Fall angetrocknet
- Blumen und Topfpflanzen mit Erde (ohne Topf)
- Rindenabfälle und unbehandelte Holzspäne
- Trockener und locker gesammelter Bioabfall verhindert das Anfrieren bei Kälte und Geruch bei Hitze, daher bitte keine Säfte, Saucen oder Suppen in den Bioabfall geben. Nasse Speisereste können in Papier gewickelt werden.

DAS IST KEIN BIOABFALL!

- Verpackte Lebensmittel, beschichtetes Papier
- Glas, Metall, Plastik, Tetrapak, Steine
- Hygieneartikel (zB Windeln), Kleintiermist (zB Katzenstreu)
- Kleintiermist (zB Katzenstreu), Tierkadaver
- Zigarettenstummel, Koks- und Kohlenasche
- Problemstoffe, Speiseöl und -fette
- Textilien, Staubsaugerbeutel (auch nicht der Inhalt)
- Bauschutt, Gummi- und Lederabfälle, Holz (wenn zB „lackiert“)
- Kaffeekapseln (auch nicht wenn „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ draufsteht)
- Einwegverpackungen (zB vom Lieferdienst - auch nicht wenn „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ draufsteht)

Mit ein wenig Achtsamkeit beim Trennen leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und ressourcenschonende Zukunft.

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde!

Helfen Sie mit - Ihre Biotonne dankt es Ihnen!

Eine Initiative des Kompost & Biogas Verbandes Österreich
gemeinsam mit der Kompostieranlage Elisabeth und Robert Sengthaler

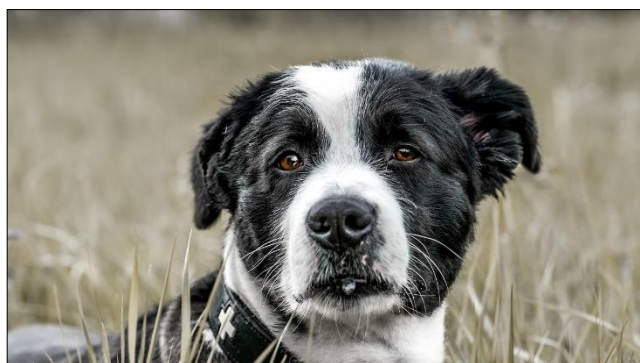
www.kompost-biogas.info



INFORMATION ZUR HUNDEHALTUNG

Verantwortungsvoll mit dem besten Freund des Menschen – Hundehaltung in Oberösterreich

In Oberösterreich leben rund 100.000 Hunde – treue Begleiter, Spielkameraden und Familienmitglieder. Damit das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier auch im öffentlichen Raum harmonisch funktioniert, gibt es klare gesetzliche Vorgaben für Hundehalter:innen. Hier ein Überblick über die wichtigsten Pflichten und Neuerungen:



Wer einen Hund halten möchte, muss gut vorbereitet sein

Bereits vor der Anschaffung eines Hundes ist eine theoretische Sachkunde-Ausbildung mit Prüfung verpflichtend. Diese vermittelt grundlegendes Wissen über Hundeverhalten, Haltung und rechtliche Rahmenbedingungen.

Anmeldung und Registrierung

Jeder Hund muss:

- innerhalb von 5 Werktagen nach Einzug bei der Wohnsitzgemeinde angemeldet werden,
- in der Heimtierdatenbank des Bundes registriert sein,
- über eine Haftpflichtversicherung mit mindestens 725.000 Euro Deckungssumme verfügen.

Große Hunde – besondere Verantwortung

Hunde, die mindestens 40 cm Schulterhöhe oder 20 kg Körpergewicht erreichen, gelten als große Hunde. Für sie ist eine Alltagstauglichkeitsprüfung (ATP) verpflichtend. Diese Prüfung stellt sicher, dass Hund und Halter:in im Alltag sicher und sozialverträglich agieren können.

Fristen für die ATP:

- Bei jungen Hunden: bis zum 18. Lebensmonat
- Bei älteren Hunden: innerhalb von 6 Monaten nach Anmeldung

Spezielle Rassen und auffällige Hunde

Für bestimmte Rassen wie American Staffordshire Terrier, Dogo Argentino oder Bullterrier gelten zusätzliche Auflagen:

- Leinen- und Maulkorbpflicht im öffentlichen Raum
- erweiterte Ausbildungspflichten

Rücksicht im Alltag

Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt auf öffentlichen oder fremden Grundstücken herumlaufen. An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen alle Hunde mit Leine oder Maulkorb geführt werden.

Fazit

Hundehaltung bringt viel Freude – aber auch Verantwortung. Wer sich gut vorbereitet, Rücksicht nimmt und die gesetzlichen Vorgaben kennt, leistet einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und harmonischen Miteinander in unserer Gemeinde.

Hundekot – ein kleines Problem mit großer Wirkung

Ein weiteres Anliegen betrifft die Entsorgung von Hundekot. Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundehaufen auf Gehwegen, Parkplätzen, Wiesen oder Spielplätzen zurückgelassen werden. Das ist nicht nur unangenehm, sondern auch unhygienisch und gefährlich – besonders für Kinder.



Bitte denken Sie auch an die Wiesen, diese sind Nahrungsquelle für sämtliche Groß- und Wildtiere. Hundekot in Wiesen und auf Feldwegen können für Rinder/Pferde/Rehe udgl. tödlich sein! Daher muss in diesen Bereichen der Hundekot ebenso entsorgt werden.

Unsere Bitte an alle Hundebesitzerinnen und -besitzer:

Führen Sie beim Spaziergang immer Hundekotsackerl mit.
Entsorgen Sie den Kot in den dafür vorgesehenen öffentlichen Abfallbehältern.

Wichtige Informationen zur Hundehalten finden Sie hier: www.hundehaltung.ooe.at

AUS DEM GEMEINDEAMT

BAUPROJEKTE PFARRHOFGASSE UND PFAFFINGERPARKPLATZ ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Die Bauarbeiten an der **Pfarrhofgasse** und am **Pfaffingerparkplatz** sind abgeschlossen! Beide Projekte, die im Sommer 2024 begonnen wurden, stehen nun wieder uneingeschränkt zur Nutzung zur Verfügung.



Pfaffingerparkplatz

Besonders erfreulich ist, dass im Mai die finalen Begrünungsarbeiten durchgeführt werden konnten. Neue Grünflächen sowie frisch gepflanzte Bäume und Sträucher verleihen den Bereichen ein freundliches, einladendes Erscheinungsbild. Ein herzliches Danke an die Fa. Barhammer.



Pfarrhofgasse

Ein besonderes Highlight der neugestalteten Pfarrhofgasse ist der neu errichtete Pavillon, der künftig als Treffpunkt und Ort der Begegnung dienen soll. Zudem wurde das Kriegerdenkmal neu aufgebaut und würdevoll in das Gesamtbild integriert. Die öffentliche WC-Anlage in der Pfarrhofgasse befindet sich derzeit noch im Bau und wird voraussichtlich im Herbst 2025 fertiggestellt.



Kriegerdenkmal

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Geduld während der Bauzeit und freuen uns, dass diese beiden wichtigen Projekte nun abgeschlossen sind und zur Aufwertung unseres Ortsbildes beitragen.

WIR GRATULIEREN ...



Theresa Baischer und Phillip Kuschnig
Pischelsdorf, freuten sich am 14.01.2025
über die Geburt ihres Sohnes **Anton Josef**.



Nina Sieberer und Klaus Kücher
Siegerting, freuten sich am 08.02.2025
über die Geburt ihrer Tochter **Klara**.

INFORMATIONEN

WINDELGUTSCHEIN

Ein Baby verbraucht bis zum Trockenwerden durchschnittlich 6.000 Windeln. Das belastet die Umwelt und das Familienbudget. Die Umwelt Profis Braunau und der Verein WIWA unterstützen junge Eltern mit einem 122-Euro-Windelgutschein. Für saubere Popos und eine saubere Umwelt.

BEZIRK BRAUNAU. Jedes Wickelkind produziert etwa eine Tonne Windelmüll. Auf einer Deponie würden die Windeln 450 Jahre brauchen, um zu verrotten. Führt man die feuchten Windeln der thermischen Verwertung zu, entsteht wiederum CO₂.

40% weniger CO₂ dank Stoffwindeln

Die Lösung für dieses Müllproblem können Stoffwindeln sein. Sie werden nur einmal gekauft, lange genutzt und ersparen der jungen Familie langfristig hohe Kosten. Bei richtiger Handhabung kann so die CO₂-Emission bis zu 40% reduziert werden.

122 Euro für Starter-Set

Die Erstanschaffung eines Wickelsets ist kostenintensiv. Hier unterstützen die **Umwelt Profis Braunau** gemeinsam mit dem **Verein WIWA**: Mit einem 122 Euro Gutschein. Dies soll umweltbewussten Eltern den Einstieg erleichtern und die Entscheidung zu mehr Nachhaltigkeit ermöglichen. Der Gutschein kann bei allen **WIWA-Partnern** eingelöst werden.



Foto : Umwelt Profis Braunau

OÖ FAMILIENKARTE

Familie (er)leben - Spaß und Unterhaltung mit der OÖ Familienkarte

Damit Sie auch in Ihrer Freizeit viel mit Ihrer Familie unternehmen können, bieten die OÖ Familienkarte und ihre Kooperationspartner das ganze Jahr über tolle Veranstaltungen zu erschwinglichen Preisen.

Informationen über die Angebote finden Sie auf

www.familienkarte.at/



SOLIDARITÄTS-50ERL

Das Solidaritäts-50erl ist eine Initiative des Glasfaser-Verbund, bei der für jeden aktiven Glasfaser-Anschlussvertrag monatlich 50 Cent an die örtliche Feuerwehr und das Rotkreuz gespendet werden. Der Glasfaser-Verbund spendet 40 Cent an die Feuerwehr und 10 Cent an das Rotkreuz, und das so lange, wie der Internet-Vertrag aktiv ist. Diese Spendenaktion dient der Unterstützung wichtiger Einrichtungen in der Region. Im Jahr 2024 wurden so insgesamt 12.910 Euro gespendet, die an die Freiwilligen Feuerwehren und Rotkreuz-Dienststellen in den Bezirken Braunau und Ried gingen.



Überreichung des „Solidaritäts 50erl“ an die FF Pischelsdorf durch den Glasfaser-Verbund.

INFORMATIONEN

KOSTENLOSE BIG BAG-SAMMLUNG IM ASZ

Umwelt Profis starten Pilotprojekt

Big Bags umweltfreundlich entsorgen. Das ist seit Mai in allen ASZ im Bezirk Braunau möglich. Der Bezirksabfallverband Braunau beteiligt sich damit an einem oberösterreichweiten Pilotprojekt. Ziel des Testlaufs ist es, die großen Kunststoffsäcke sortenrein zu sammeln und damit ein Recycling möglich zu machen. Los geht's am Freitag, dem 2. Mai 2025. Dann können saubere, restentleerte Big Bags kostenlos in unseren Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Was sind Big Bags?

Big Bags sind Kunststoffsäcke mit einem Fassungsvermögen von über 1.000 Litern, hergestellt aus Polypropylen-Gewebe. Sie werden als Verpackungen für Schüttgüter verwendet und sind häufig in der Landwirtschaft für den Transport und die Lagerung von Saatgut, Dünger und Futtermitteln im Einsatz. Aber nicht nur dort: Vermehrt werden auch Baumaterialien wie Pflastersteine in Big Bags verkauft.



Pilotprojekt

Rechtlich gesehen gelten Big Bags als gewerbliche Verpackung. Sie müssen also getrennt gesammelt und an die zuständigen Sammel- und Verwertungssysteme übergeben werden. Schon bisher konnten Big Bags aus Betrieben bei sogenannten „gewerblichen Übergabestellen“ entsorgt werden. Hierzu war allerdings eine Registrierung nötig. Üblicherweise fallen in landwirtschaftlichen Betrieben aber nur geringe Jahresmengen an Big Bags an. Mit dem Pilotprojekt soll der Weg zur umweltschonenden Entsorgung so einfach und praktisch wie möglich gestaltet werden.

Hinweise zur Big Bags Sammlung im ASZ:

- **Kostenlose Abgabe:** Big Bags können kostenlos in allen ASZ im Bezirk Braunau abgegeben werden.
- **Lizenzierung:** Nur Big Bags, die bei einem Sammel- und Verwertungssystem (SuV) lizenziert sind, werden angenommen.
- **Kleinmengen:** Die kostenlose Abgabe gilt für Kleinmengen (ca. 20-30 Big Bags pro Anlieferung bzw. 60-70 Stück pro Jahr). Größere Mengen müssen bei gewerblichen Übergabestellen abgegeben werden.
- **Qualitätsanforderungen:** Big Bags müssen sauber und restentleert (staub- und rieselfrei) sein.
- **Erfassung:** Die Menge je Anlieferer wird digital erfasst, und auf Wunsch erhält jeder Anlieferer eine Übernahmebestätigung.
- **Verwertung:** Die Big Bags werden im ASZ verpresst und über das Abfall-Logistikzentrum der LAVU in Wels einer stofflichen Verwertung übergeben.

Das Pilotprojekt läuft bis zum 31.12.2025. Je nach Ergebnis der Evaluierung ist eine Fortsetzung vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt durch die Sammel- und Verwertungsunternehmen Altstoff Recycling Austria (ARA), Bonus Holsystem, European Recycling Platform (ERP), Interzero Circular Solutions und Reclay Systems.

ANNAHMESCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE

An alle Vereine und sonstige Interessenten, die Beiträge in der Gemeindezeitung veröffentlichen wollen, bitte ihre Beiträge bis 15.08.2025 an schett@pischelsdorf.ooe.gv.at senden.



Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPG-Format.

INFORMATIONEN

JUGENDTAXI GUTSCHEINE

Jugendtaxi Gutscheine von **14 bis Vollendung des 26. Lebensjahres**.

Das Land OÖ fördert vergünstigte Taxifahrten für Jugendliche mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Ein Drittel zahlt der/die Jugendliche selbst, ein Drittel übernimmt die Gemeinde, ein Drittel zahlt das Land OÖ unter der Voraussetzung, dass Förderkriterien eingehalten werden. **Jeder Jugendliche in Pischelsdorf am Engelbach erhält 50 Gutscheine im Jahr zu je 3,00 €** (ein Drittel Selbstbehalt).

How to JugendTaxi!

Du brauchst

1. Eine gültige 4youCard - wenn du noch keine besitzt, bestell sie gleich online!
2. Installiere die 4youCard-App auf deinem Smartphone - erhältlich im App- oder GooglePlay -Store.
3. Aktiviere in der App deine 4youCard.
4. Öffne im App einmal den Menüpunkt „Mein Jugendtaxi“
5. Jetzt können deine Gutscheine am Gemeindeamt freigeschaltet werden.

Nach der Aktivierung am Gemeindeamt kannst du deine Taxi-Gutscheine unter dem Menüpunkt "Mein Jugendtaxi" aufrufen und **täglich zwischen 20.00 und 06.00 Uhr** bei den teilnehmenden Taxiunternehmen einlösen!

Die Vorgehensweise ist einfach:

- ✓ Jugendliche bezahlt Selbstbehalt am Gemeindeamt
- ✓ Gutscheine werden in die App eingespielt
- ✓ Jugendliche kontaktieren zum Nachhausekommen das Taxiunternehmen
- ✓ Bei Barbezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4you-Card-App gescannt, so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden.

Mehr Informationen gibt es unter:
www.4youcard.at/jugendtaxi

EHRENAMTLICHE GESUCHT!

Für andere da sein, wenn das Leben Abschied nimmt

Regina Leimer (50) aus Neukirchen an der Enknach koordiniert seit Kurzem das Mobile Hospizteam der Caritas im Bezirk Braunau. Gemeinsam mit einem engagierten Team aus Ehrenamtlichen begleitet sie schwerkranke Menschen und deren Angehörige in einer ganz besonderen Lebensphase – zu Hause, mit Zeit, Gesprächen und einem offenem Ohr für das, was oft unaussprechlich scheint. Die diplomierte Pflegekraft bringt langjährige Erfahrung aus der Chirurgie, Onkologie, Hauskrankenpflege und Hospizarbeit mit. Für sie ist es eine Herzensaufgabe, für Menschen da zu sein, die sich mit dem Abschied vom Leben konfrontiert sehen – und für deren Angehörige, die mit ihrer eigenen Trauer und Ohnmacht ringen. „Manchmal tut es gut, mit jemand Außenstehendem zu sprechen: über Schmerz, Sorge und Angst. Über alles, was noch Raum, noch Aufmerksamkeit braucht“, sagt Regina Leimer.

Mitwirken oder Hilfe suchen

Caritas-Mitarbeiterin Regina Leimer und das erfahrene Mobile Hospizteam unterstützen durch ihr Da-Sein. „Die Ehrenamtlichen werden durch den Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung auf ihre Aufgabe vorbereitet und erleben im Team einen starken Zusammenhalt“, betont Regina Leimer. „Wer Zeit schenken und mit Offenheit Menschen in dieser sensiblen Phase begleiten möchte, ist bei uns genau richtig.“ Menschen, die Unterstützung durch das Mobile Hospizteam brauchen oder sich vorstellen können, selbst ehrenamtlich mitzuwirken, sind herzlich eingeladen, sich bei Regina Leimer zu melden:

regina.leimer@caritas-ooe.at oder 0676 8776 2498

Caritas
Oberösterreich

INFORMATIONEN

INFORMATION DES ROTEN KREUZ OÖ

Anruf ins „falsche“ Bundesland bzw. Bundegebiet.

Im Grenzgebiet zwischen Österreich und Deutschland bzw. Oberösterreich und Salzburg wählt sich der Mobilfunk öfters ins nächstliegende Netz ein – das kann auch außerhalb des eigenen Bundeslandes liegen

Wenn es also das Netz vom andern Bundesland / Gebiet ist, können die Kollegen oft nicht weiterhelfen.

Denn der Ärztenotdienst in Salzburg weiß nicht die aktuellen diensthabenden Bereitschaftsärzte in Oberösterreich. Ein Weiterleiten des Anrufes ist leider nicht möglich. Um hier Zeit zu sparen, bitten wir Bürger:innen an der Grenze zu Salzburg/ Deutschland ihre Ortsvorwahl zu wählen. Somit ist sichergestellt, dass der Anruf bei der zuständigen Stelle eingeht.

Für Pischelsdorf wäre das beispielsweise 07742/141.

Gleiches gilt für die Krankentransportnummer 14844, wenn ihr Hausarzt Ihnen eine Bestätigung für einen „Krankentransport mit qualifiziertem Rettungspersonal“ ausgestellt hat. Einfach die Ortsvorwahl dazu wählen.

Der Notruf **144** ist davon ausgenommen!



Infobox telefonische Gesundheitsberatung

Unter der Rufnummer **1450** erhalten Sie telefonische Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorge bereitet. Besonders geschulte diplomierte

Krankenpflegepersonen stehen Ihnen 365 Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung – auch am Wochenende. Sie sind ihr persönlicher Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führen Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Beratung erhalten.

Infobox „HÄND“

Der Hausärztliche Notdienst ist ein Service der Ärztekammer in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz.

Dieser Dienst steht zur Verfügung, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht.

Unter der Rufnummer **141** geben Rotkreuz-Mitarbeiter rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt Dienst hat und wie man Kontakt aufnehmen kann.

Werktags **ab 19 Uhr** und am Wochenende und feiertags haben die Ärzte zusätzliche Bereitschaftsdienste **bis 23 Uhr** organisiert, aufgeteilt auf zwei Sprengel.

Bei Bedarf fährt der diensthabende Mediziner dann aber nicht selber, sondern hat einen Rotkreuz-Mitarbeiter als Fahrer zur Seite.

In dieser Funktion werden sowohl berufliche als auch freiwillige Mitarbeiter eingesetzt, die neben einer umfassenden Ausbildung auch eine spezielle Lenkerschulung absolviert haben.

Stationiert sind sowohl der Arzt als auch der Fahrer an der Ortsstelle Braunau und an der Ortstelle Mattighofen. Unterwegs sind die vier mit einem Rotkreuz-Allradfahrzeug, das mit allem Notwendigen inkl. einer kleinen Apotheke ausgestattet ist. Es gibt aber keine Ordinationstätigkeit an den Ortsstellen.

Die üblichen Ordinationszeiten Ihres Hausarztes bleiben unverändert.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bilder: Abdruck honorarfrei, Credit: RK/LV OÖ

NEUES AUS DER KRABELSTUBE UND DEM KINDERGARTEN

Ein bunter Start ins Jahr im Kindergarten - die Faschingszeit

Auch im neuen Jahr war bei uns im Kindergarten wieder einiges los! Besonders fröhlich und farbenfroh ging es in der Faschingszeit zu:

Beim „bunten Faschingsball“ wurde ausgelassen gefeiert, gelacht und getanzt – und beim „Verkehrtag“ stand die Welt für unsere Kindergartenkinder einen Tag auf dem Kopf.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Raiffeisenbank, die uns mit leckeren Faschingskräpfen für alle Kinder überrascht hat!

Osterzeit im Kindergarten und in der Krabbelstube

In der Osterzeit haben wir gemeinsam mit den Kindern die Fastenzeit und das Osterfest kindgerecht erarbeitet. Am Osterdiesstag war die Freude besonders groß, als der Osterhase persönlich bei uns vorbeischaute und sich die Kinder auf die Osternestsuche begeben durften. Natürlich durfte auch eine gemeinsame Kindergarten- und Krabbelstubenjause nicht fehlen: bei unserer bunten Osterjause freuten sich die Kindergartenkinder über Pizzaschnecken und „süße“ Osterkekse.



Sanierung Kindergarten und Errichtung eines Krabbelstubengebäudes

Ein großes und spannendes Vorhaben steht uns in den nächsten Monaten bevor:

Unser Kindergarten wird saniert – ein wichtiger Schritt, um unsere Räumlichkeiten noch

kindgerechter und moderner zu gestalten. Gleichzeitig entsteht ein ganz neuer Anbau für unsere Krabbelstube. Damit schaffen wir mehr Platz für die Jüngsten und ein Umfeld, das zum Wohlfühlen, Spielen und Lernen einlädt. Wir freuen uns schon jetzt auf die neuen Möglichkeiten, die uns dieses Projekt bringen wird – und natürlich darauf, mit den Kindern gemeinsam zu beobachten, wie sich unser Kindergarten und unsere Krabbelstube Stück für Stück verändert und wächst.



NEUES AUS DER KRABELSTUBE UND DEM KINDERGARTEN

Die letzten Wochen im Kindergarten unserer Schulanfänger/innen

Für unsere Schulanfänger/innen beginnt nun die letzte Zeit im Kindergarten vor dem Schuleintritt. Daher genießen sie die verbleibenden Wochen in ihrer vertrauten Umgebung noch in vollen Zügen und dürfen sich auf besondere Programmpunkte freuen – darunter der Besuch in der Schule mit dem „Schultaschenfest“, ein gemeinsamer Ausflug in den Zoo, den Abschluss des Zahlenlandes und der traditionelle „Rauschmiss“ mit der feierlichen Schulanfängerverabschiedung.



Zusammenarbeit mit dem UTC Pischelsdorf

Ganz herzlich möchten wir uns beim UTC Pischelsdorf bedanken, der unsere Schulanfänger/innen zu einem Schnuppertraining am Tennisplatz eingeladen hat. Mit viel Geduld, Spaß und Engagement wird den Kindern im Juni der Tennissport nähergebracht – ein sportliches Erlebnis, das allen bestimmt lange in Erinnerung bleibt!

Ausflug zum Bauernhof

Ein weiteres großes Dankeschön gilt der Familie Reichl und der Familie Zauner, die unsere Kindergartengruppe zu sich nach Hause eingeladen haben. Die Kinder dürfen auch in diesem Kindergartenjahr wieder unvergessliche Stunden im Garten und auf dem Hof verbringen. Diese einzigartigen Einblicke und Erlebnisse sind für die Kinder etwas ganz Besonderes. DANKE für eure Zeit, die immer liebevolle Betreuung, eure Gastfreundschaft, die Verpflegung und euer Herz für Kinder!

Zusammenarbeit mit dem Bustransport Kücher

Anschließend möchten wir uns auch beim Busunternehmen Kücher bedanken, das uns immer bei unseren Ausflügen unterstützt und sicher und zuverlässig begleitet. Ohne eure tolle Unterstützung wären solche besonderen Tage nicht durchführbar. Zudem möchten wir uns auch im Namen des gesamten Kindergartenteams herzlich bei euch bedanken, dass unsere Kindergartenkinder beim täglichen Bustransport stets sicher ans Ziel gebracht werden.

Unser Sommerfest: „Das Pischelsdorfer-Kindersportfest“ mit Luftballonstart

Ein besonderer Höhepunkt wartet am Freitag, den 13. Juli 2025 auf uns: An diesem Tag findet unser großes Sommerfest mit dem Thema „Das Pischelsdorfer-Kindersportfest“ und ein Luftballonstart für unsere Schulanfänger/innen statt. Wir freuen uns schon sehr auf diesen einzigartigen Tag – und ganz besonders auf den Besuch der Kinder mit ihren Familien, um gemeinsam den Abschluss des Krabbelstuben- und Kindergartenjahres zu feiern.



Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen erlebnisreichen, schönen und erholsamen Sommer.

Unseren Schulanfänger/innen wünschen wir einen wunderbaren Start in der Schule und alles Gute für diesen aufregenden neuen Lebensabschnitt!

AUS DER VOLKSSCHULE

Liebe Pischelsdorfer!

Da wir in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung keinen Artikel veröffentlicht haben, müssen wir diesmal etwas weiter zurückgreifen.

Außerdem wird es keine Ausgabe vor Ende des Schuljahres 24/25 mehr geben.

Daher darf ich Ihnen und Ihrer Familie schon jetzt einen schönen Sommer wünschen!

Mein Dank gilt allen, die sich – in welcher Form auch immer – am Schulleben beteiligen, sei es durch aktive Mithilfe (*besonderer Dank hier an Bürgermeister Gerhard Höflmaier und Amtsleiter Hermann Grubmüller sowie die gesamte Gemeinde und den Elternverein besonders Barbara Huber als Obfrau und natürlich mein sehr motiviertes Team ohne das nichts von all dem möglich wäre*) oder durch schlichtes Erscheinen zu Veranstaltungen sowie an alle, die ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder haben!

Die Schule ist ein Ort des Lernens – aber nicht nur wie Dinge funktionieren oder wie man mathematische oder sprachliche Problemstellungen löst, sondern auch wie man miteinander umgeht, wie man Wertschätzung gibt und erhält, das Werte nicht nur zuhause gelten, sondern auch außerhalb, man sich als Teil einer Gemeinschaft fühlen darf, dass man selber etwas schaffen kann und als Individuum wertvoll ist und vieles mehr.

Wir alle sind Schule – vielen Dank für Euer Engagement – ich freue mich auf das kommende Schuljahr 25/26!

Beste Grüße
Josef Wimmer

Weihnachtszeit

Der Advent war durchzogen von mannigfaltigen Veranstaltungen im Geiste der Nächstenliebe und des Feierns.

Möglich gemacht wird dies jedes Jahr durch viele freiwillige Hände.

Dafür möchten wir uns bei allen herzlich bedanken!

Ob es sich nun um die Adventkranzweihe durch Probst Leon Sireisky, die tatkräftige Unterstützung des Elternvereins (Nikolaushelfer, Verköstigung und Aufbau bei der „Staden Stund“ und vielem mehr), die Spende des Christbaums (heuer von der Familie

Enthammer) oder das alljährliche Aufstellen desselben (danke Greti), die viele Probenarbeit der Kinder und des Kollegiums, der Bereitschaft vieler Eltern zu zusätzlichem Zeit und Geldaufwand (Fahrdienste z. B. Adventmarkt im Holzjocknstüberl“, Teilnahme an Aktionen wie Christkindl aus der Schuhschachtel) und die rege Beteiligung an verschiedenen anderen Veranstaltungen durch Euer Erscheinen und Mitfeiern sind keine Selbstverständlichkeit, aber erst dadurch entsteht dieses ganz besondere weihnachtliche Gefühl und unvergessliche Erinnerungen für die Kinder.
Vielen Dank!



Workshop „Hebamme an der Schule“

Im Rahmen des Sachunterrichts beschäftigten sich die Kinder der 4. Schulstufe mit dem Thema „Mein Körper“. Infolgedessen bekamen wir am 11.2.2025 Besuch von der Hebamme Michaela Baischer. Frau Baischer hat den Kindern mit vielen ansprechenden Materialien und in liebevollen Gesprächen die Themen Veränderung des Körpers in der Pubertät, Geburt und Schwangerschaft sehr kindgerecht nahegebracht. Danke für diesen zweistündigen Unterrichtsblock! Danke auch der „Gesunden Gemeinde“ für die Finanzierung dieses Workshops!



AUS DER VOLKSSCHULE

Experimentieren wie in der Hexenküche



Einen besonders spannenden Vormittag erlebten die Kinder der 4. Schulstufe am 13.2. in der HTL-Braunau. Sie durften im Chemiesaal selber viele Versuche durchführen. Die Kinder wurden dabei bestens von vier SchülerInnen und Hr. Bernhard Schmeitzl begleitet und angewiesen. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten! Es war sehr spannend!

Radfahrerschule

Am 28.3. hatten die erste und die zweite Klasse Besuch vom Radfahrlehrer der Fahrschule Burgstaller.



Zu Beginn lernten die Kinder das richtige Tragen des Helms und erfuhren einiges über die korrekte Ausrüstung des Fahrrads.

In mehreren Übungsfahrten wurde das Handzeichen geben geübt, sowie das richtige Wegfahren und das Bremsen.

Besonders spannend und herausfordernd war das Fahren auf verschiedenen Untergründen.

Wir bedanken uns bei der Fahrschule Burgstaller für das abwechslungsreiche und gut durchdachte Training.

Kunst liegt in der Luft

Auch unserem Musikschwerpunkt bleiben wir treu.

So wurde heuer wieder das Musical der Musikmittelschule Eggelsberg besucht. Kein geringerer als Robin Hood begeisterte die Kinder.



Nicht ganz ohne Stolz dürfen wir verkünden, dass wir erneut als Meistersingerschule ausgezeichnet wurden. Zum 8. Mal in Folge wurde uns im Linzer Ursulinenhof das Gütesiegel verliehen.



Vielen Dank an die Kinder und das Kollegium sowie ganz besonders für Deinen ausdauernden Einsatz Hannes!

Klimakinder – Coole Köpfe gegen heiße Erde

Wir hatten die Wanderausstellung Klimakids zu Besuch. Eine Ausstellung zum Thema Klimawandel die Kindgerecht aufgearbeitet wurde. Diese wurde durch grenzübergreifende Projektpartner (Innviertel und Bayern) für Kinder im Volksschulalter entwickelt und uns kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Ausstellung „Klima Kinder – Coole Köpfe gegen heiße Erde“ ist eine interaktive Wanderausstellung, die Kindern auf spielerische Weise wichtige Themen des Klimaschutzes näherbringt. Sie vermittelt ein Grundverständnis für den Klimawandel und dessen Folgen und zeigt, wie einfach und unterhaltsam Klimaschutz sein kann. Die Ausstellung behandelt Themen wie den Treibhauseffekt, Klimaschutz und Energiesparen und motiviert Kinder zu umweltgerechtem Handeln. Sie wird von verschiedenen Partnern, darunter Landkreise und Klima- und Energiemodellregionen, unterstützt.

AUS DER VOLKSSCHULE

Besuch in der Landeshauptstadt



Am 4.4.2025 fuhren wir, die 4. Schulstufe, bei schönem Wetter um 6.29 Uhr vom Bahnhof Braunau weg, um rechtzeitig in Linz anzukommen. Dort wurden wir von einer Reiseführerin empfangen, die uns am Vormittag den Hauptplatz, die Altstadt, das Landhaus und den neuen Dom zeigte. Am Nachmittag hatten wir noch einen Workshop im Schlossmuseum.

Das Schlussprogramm gestalteten wir uns selber und ließen uns am Hauptplatz in der warmen Sonne ein Eis schmecken. Um 16.40 Uhr verließen wir Linz wieder. Wir alle waren voller Informationen und Eindrücke. Diese Reise bleibt allen sicher noch länger in positiver Erinnerung!

Danke an unsere Greti für die umsichtige Begleitung!

Glückspiloten

Auch der Glückspilotenworkshop für alle Klassen zur Mobbingprävention sowie zur Stärkung der kindlichen Resilienz und Vermittlung von Problemlösestrategien im Umgang miteinander wurde mittlerweile durchgeführt.

Die Kinder bekamen wertvolle Denkanstöße und Handlungsmöglichkeiten angeboten, die Ihnen einen besseren Umgang mit anderen und sich selbst in belastenden oder belastend werdenden Situationen ermöglichen sollen.

Danke an den Elternverein und die Leaderregion für die großzügige Unterstützung.

Mehr Neuigkeiten aus der Volksschule, aber auch spannende Informationen finden Sie auf unserer

Homepage www.VS-Pischelsdorf.at

in den Rubriken Aktuell und Archiv.

Sie überlegen Ihre
Immobilie zu verkaufen?
Wir machen das täglich.



Josef Tremel
+43 / 676 / 56 30 947
j.tremel@remax-innova.at



Jetzt kostenlose Marktwerteinschätzung bei
Ihrem RE/MAX-Experten Josef Tremel

remax.at



OÖ. TAG DER BEWEGUNG UND 100-TAGES-BEWEGUNGSSCHALLENGE

Am Sonntag, den 27. April fand der erste OÖ. Tag der Bewegung statt.



Die Gesunde Gemeinde Pischelsdorf und viele freiwillig-mitwirkende Vereine und Privatpersonen gestalteten bei Traumwetter einen tollen Vormittag für Alt und Jung.

Unter dem Motto „**GEMMA PISCHELSDORF**“ konnte man auf verschiedenen Stationen Aktivitäten, wie Yoga, Tennis-Parcours, Kugelbahn, Spazieren, Laufen, Fußballgolf und Aerobic Dance, nach Belieben, wählen.



Geschätzt 80 - 100 Teilnehmende genossen entlang des Waldlehrpfades zum ausgewogenen Sportprogramm gesunde Köstlichkeiten und die vielen netten Gespräche.



WIR SAMMELN BEWEGUNGSMINUTEN FÜR PISCHELSDORF!

In der Spusu-Sportapp sammeln ca. 70 Sportbegeisterte gerade fleißig Bewegungsminuten für Pischelsdorf. Mit viel Fleiß oder etwas Glück können wir dann am Finaltag, den 04. August einen der vielen Preise des Landes OÖ abstauben. Auch wenn die App technisch noch ausbaufähig ist, ist für uns klar, dass der Spaß an der Bewegung im Fokus stehen soll und das gute Gefühl „Teil einer aktiven Gemeinde“ zu sein.

In die App kann man noch bis zum Finaltag einsteigen, sollte noch jemand Bewegungsminuten für Pischelsdorf sammeln wollen.

Weitere Informationen oder Feedback zum Tag der Gesundheit bzw. zur Gesunden Gemeinde könnt ihr gerne am Gemeindeamt, Tel. 07742 7415 einholen bzw. abgeben.

Glück, Gesundheit und Ausgewogenheit wünscht die Gesunde Gemeinde Pischelsdorf.

AUFRUF AN ALLE DIREKTVERMARKTER:INNEN, HOFLÄDEN, ...

Aufruf an alle Direktvermarkter:innen, Hofläden, SoLawis und dgl.:

Die **Gesunde Gemeinde** Pischelsdorf würde gerne einen **Flyer erstellen, in welchem regionale Waren wie Lebensmittel, Imkerei-Produkte, Kunst- & Geschenkwaren, uvm.** zu finden sind.

All jene die gerne etwas Werbung für ihre Produkte machen wollen, dürfen sich gerne per eMail an b.sperl@gmx.at oder per Whatsapp unter der Nr. +43660 81 65 782 melden.

Bis Anfang August soll ein erster Entwurf bereitstehen. Dieser wird an alle Inserierenden weitergeleitet.

Bei Interesse bitte bei Sperl Bernhard melden:

eMail: b.sperl@gmx.at

Whatsapp: Nr. +43660 81 65 782

ENGELBACH TEUFELN

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Engelbach Teufeln am 05.04.2025 gab es Neuwahlen des Vorstands, die netterweise von Bürgermeister Gerhard Höflmaier durchgeführt wurden.



Der ganze Verein bedankt sich nochmal herzlich bei Manuel, Fritz und Sabine für die jahrelang geleisteten Tätigkeiten und wünscht dem neu gewählten Vorstand alles Gute!

Aktueller Vorstand:

- Obmann: Markus Spitzwieser
- Obmann Stv.: Gerhard Klug
- Schriftführerin: Johanna Becke
- Schriftführerin Stv.: Manuela Rinnerthaler
- Kassier: Silvia Gann
- Kassier Stv.: Michaela Schmitzberger

Nach 22 Jahren gibt es jetzt für den Krampusverein ein neues Oberhaupt.

Manuel Schmitzberger, der von Beginn an Obmann war, übergibt sein Amt an Markus Spitzwieser. Auch der Obmann-Stellvertreter Fritz Rinnerthaler legte sein Amt zurück, neuer Obmann Stellvertreter ist Gerhard Klug.



Ebenfalls neu gewählt wurde der Schriftführerposten, hier übernimmt Johanna Becke das Amt von Sabine Bubestinger.

Momentan besteht der Verein aus 94 Mitgliedern und 30 aktiven Maskenträgern.





VORSICHT: GIFTIGE PFLANZEN!

Zahlreiche Pflanzen in unseren Haushalten, Gärten und der freien Natur sind giftig. Auch wenn sie noch so schön sind, können sie beim Menschen heftige gesundheitliche Folgen bis zum Tod haben. Andere lösen Allergien aus. Solche allergenen Pflanzen enthalten kein Gift sondern Stoffe, die bei anfälligen Menschen eine Autoimmunreaktion hervorrufen.



Foto: ORK/
Markus Hechenberger



WIE REAGIERE ICH RICHTIG?

- Alle Pflanzenteile sofort ausspucken bzw. aus dem Mund entfernen
- Ist der Vergiftete ohne Bewusstsein oder ist das Gift unbekannt: Rufen Sie sofort die Rettung unter Notruf 144
- Stellen Sie das Pflanzenmaterial sicher, damit man es identifizieren kann
- Finden Sie heraus, welche Menge und welche Teile der Pflanze eingenommen wurden (Beeren, Blätter, Samen, ...)
- Achtung: Viele Kulturpflanzen sind in den meisten Teilen giftig, bis auf den Rest, den wir als Nahrungsmittel verwenden, Beispiele dafür sind Kartoffel- oder Tomatenpflanzen, Tabak oder der Schwarze Hollunder – auch hier kann die Ursache liegen

ERSTE HILFE

- Geben Sie viel kühles Wasser zu trinken, aber keine Kochsalzlösung, kein Rizinusöl und keine Milch
- Als erste Maßnahme zu Hause ist höchstens die Gabe von Medizinalkohle zu empfehlen
- Die Vergiftungsinformationszentrale gibt unter der Tel. Nr.: 01 406 43 43 Auskunft über das Ausmaß der Gefahr und die richtigen Maßnahmen
- Das Erbrechen nur nach Rücksprache mit einem Arzt oder der Vergiftungsinformationszentrale auslösen
- Betroffene Hautpartien sehr gründlich abspülen
- Patienten hinsetzen oder hinlegen, möglichst im Schatten



Als giftigste Pflanze im europäischen Raum gilt der Blaue Eisenhut (Foto linke Seite oben). Schon nach zehn bis 20 Minuten spürt man die ersten Anzeichen einer Vergiftung, die auch durch Hautkontakt möglich ist. Die damit verbundenen Atemlähmungen können zum Tod führen.



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

LANDJUGEND PISCHELSDORF

Der Countdown läuft - nun sind es nur noch knapp drei Monate, bis wir in Pischelsdorf das 75. Jubiläum der Landjugend Pischelsdorf feiern.

Die Vorbereitungen für das dreitägige Gründungsfest, welches vom 29. - 31. August 2025 unter dem Motto **“mitanond und füranond”** stattfindet, laufen bereits auf Hochtouren.

Der gewählte Leitspruch spiegelt sich sehr gut in den Werten und Ansichten der Landjugend wieder:

Die **Gemeinschaft** wird bei uns großgeschrieben, ebenso das gemeinsame Anpacken und Zusammenhalten, um etwas Großartiges zu schaffen. Nur miteinander kann man etwas erreichen, wenn alle an einem Strang ziehen.

Deshalb haben wir uns überlegt, verteilt auf das Jubiläumsjahr 2025, das Motto auch verstärkt in unsere Landjugendarbeit einzubauen:

Den Auftakt von unserem Jahresprogramm machte die Blutspendeaktion **des Roten Kreuzes**, welche am 13. Mai von 15:00 - 20:30 Uhr im Pfarrhof in Pischelsdorf stattfand. Wir möchten die Gelegenheit gleich nutzen und uns bei den anwesenden SpenderInnen bedanken! Euer Blut kann Leben retten!



Hinsichtlich des Gründungsfestes ist es uns ein Anliegen, unser Wissen im Bereich “Erste-Hilfe” nochmals aufzufrischen und im Ernstfall vorbereitet zu sein. Daher wird in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz ein **Erste-Hilfe-Kurs** für alle Mitglieder organisiert.

Da eine Gemeinschaft nicht nur aus Erwachsenen besteht, sondern auch Kinder miteinschließt, hat sich der Festvorstand der Landjugend überlegt, zusammen mit dem **Kindergarten Pischelsdorf** ein Projekt abzuwickeln:

Die Kinder dürfen für die anwesenden Gast-Landjugenden bei unserem Fest die Umriss ihrer Heimatgemeinden auf einem Zettel gestalten und sich dabei kreativ austoben. Die Kunstwerke werden anschließend auf Turnsackerl gedruckt, die mit den wichtigsten Unterlagen sowie der Festschrift gefüllt und dann bei der Festkanzlei ausgegeben werden.

Des Weiteren stellen wir die heurige **Kinderferienaktion** unter ein soziales Motto:

Um auch den Kleinen das wichtige Thema “Helfen” näher zu bringen, wird ein Rettungsauto zu uns kommen und mithilfe von “Spielestationen” werden den Kindern die Grundlagen der Erste-Hilfe nähergebracht.

Unterstützung bekommen wir aus den eigenen Reihen, da wir glücklicherweise einige engagierte RettungssanitäterInnen bei der Landjugend Pischelsdorf haben.

Das letzte und ein ebenfalls tolles Projekt, welches vor kurzem abgeschlossen wurde, entstand zusammen mit der **Lebenshilfe Mattighofen**. An zwei Vormittagen gestalteten einige Landjugendliche mit den BewohnerInnen der Lebenshilfe ein großes Insektenhotel, welches beim Festakt am Sonntag, 31. August 2025 feierlich enthüllt und der Gemeinde übergeben wird. Das Insektenhotel wird danach am Generationenpark seinen festen Platz bekommen und das Zuhause von vielen verschiedenen tierischen Bewohnern werden.



Ihr wollt auch Teil unseres Landjugendfestes werden und einem Gastverein eine Freude machen? Wir suchen noch **Tisch-Sponsoren!** Bei diesem Sponsoring erhält ein anwesender Gastverein 2 Liter Bier & als Gegenleistung wird diese Tischreihe auf euren Firmen-, Familien- oder sogar Stammtischnamen getauft. Ihr habt Interesse, dieses Paket für 35 € in Anspruch zu nehmen? Dann meldet euch am besten bei Kerstin Bachleitner (+43 677 62029510) oder Anna-Marie Grubmüller (+43 650 3064278)

Abschließend möchten wir diese Chance nutzen und uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, der Gemeinde und vielen weiteren Personen bedanken, die uns stets bei unseren Vorhaben unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen!

Die nächsten Monate werden aufregend, intensiv und vor allem anstrengend, doch zusammen werden wir ein legendäres Gründungsfest zum 75. Jubiläum austragen!

75 JAHRE

LANDJUGEND PISCHELSDORF

29.-31.08.2025

Freitag

PROJECT 75 - DAS BIERZELT DEINER TRÄUME

20:00 Einlass

21:00 "Mostpressers"

Preise wie früher

Hausparty im Bierzelt



Samstag

FESTUMZUG MIT FESTAKT

17:30 Uhr Aufmarsch der Vereine

18:00 Uhr Festakt

21:00 Uhr "D´Gschamign"

D´Gschamign.at
jung - frech - guat

Sonntag

FESTUMZUG MIT FELDMESSE

09:30 Uhr Aufmarsch der Vereine

10:00 Uhr Feldmesse und Festakt

11:00 Uhr Frühshoppen

13:00 Uhr "Brassdorfer"



Der Erlös jeder Veranstaltung wird für die Jugendarbeit in der Gemeinde verwendet.



GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



GUTES VORBEREITEN IST DIE HALBE MIETE

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehöerteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten

SICHERES GRILLEN

- Schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillern fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder – auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z. B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen



Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes lauwarmes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at